

Hilfe durch das Brondo Konzept

Das Brondo Konzept (NMK) ist ein umfassendes, neurophysiologisch orientiertes Therapiekonzept für Kinder und Erwachsene mit sensomotorischen und orofacialen Störungen. Es bietet die Möglichkeit, dass verschiedene Bewegungsabläufe, die für die Nahrungsaufnahme vorbereitend und wichtig sind, angebahnt und verbessert werden.

Dr. med. Juan J. Brondo und Dr. Rodolfo Castillo Morales entwickelten gemeinsam ein Therapiekonzept, die Orofaciale Regulationstherapie (ORT, Castillo Morales), wohingegen sich das Konzept der Neuromotorischen Kontrolle (NMK) von Dr. Brondo, Rehabilitationsarzt des Rehabilitationszentrums in Cordoba Argentinien, abgrenzt.

Behandlungskonzept

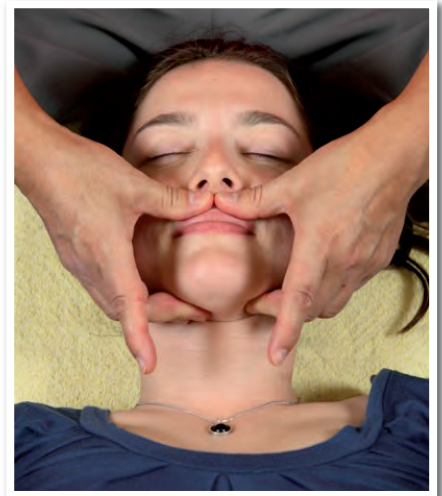
Für die orofaciale Regulationstherapie (ORT) sammelten Castillo Morales und Dr. Brondo ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Down Syndrom, muskulären Hypotonien, neuromuskulären Erkrankungen und Zerebralpareesen. Ab einem gewissen Zeitpunkt trennten sich die therapeutischen Wege der Begründer

des ORT Konzepts. Dr. med. Juan J. Brondo entwickelt das Konzept weiter und nennt es Neuromotorische Kontrolle (NMK). Dies umfasst die Dysfunktion und Therapie des cervico-cranio-orofacialen Systems (CCOFS) und die Neuro(re)habilitation von Patienten mit sensomotorischen Störungen.

In diesem Konzept werden komplexe Handlungen wie Saugen, Schlucken, Atmen, Kauen sowie mimische Bewegungen angebahnt und verbessert.

Das Konzept wird bei Kindern und Erwachsenen mit sensomotorischen Störungen im Bereich des Gesichts sowie des Mundes und Rachens, angewandt und ist besonders für die Behandlung von Saug-, Schluck-, Atem-, Kau- und Sprechstörungen geeignet.

Diese Behandlungsart eignet sich auch für erwachsene Patienten mit erworbener oder angeborener Facialisparesie, Dysphagie,



Auch Erwachsene können nach dem NMK behandelt werden: Das Konzept aktiviert über manuelle Techniken, wie Streichen, Dehnen, Vibration, einzelne Muskelgruppen oder ganze Muskelketten.

Sprechstörung bei Schlaganfall und anderen neurologischen Erkrankungen wie Parkinson, Multiple Sklerose und andere.

Die Behandlung dient der Regulation der Muskelspannung und Vorbereitung der Muskulatur für die Funktionen, die beim Essen, Trinken und Sprechen benötigt werden. Durch die Stimulation bestimmter Bereiche am orofacialen Komplex werden die sensomotorischen Bewegungsabläufe der mimischen Muskulatur sowie der Zungen-, Kau- und Schluckmuskulatur verbessert und die Atmung positiv beeinflusst. Zur Unterstützung der Therapie ist in einigen Fällen eine individuell von Kieferorthopäden angefertigte Gaumenplatte hilfreich. Sie verfolgt die gleichen Ziele wie die Übungsbehandlung und unterstützt diese positiv.

Die Therapie setzt exaktes Wissen über die muskulären Verläufe, ihre Innervierung, die



Das Konzept nach Brondo (NeuroMotorische Kontrolle, NMK) bietet die Möglichkeit, dass verschiedene Bewegungsabläufe, die für die Nahrungsaufnahme vorbereitend und wichtig sind, angebahnt und verbessert werden.

verschiedenen Muskelfunktionen, die Entwicklung der physiologischen Funktionen des orofacialen und gesamtkörperlichen Komplexes und die Wechselwirkung dieser Systeme und ihre Verarbeitung im Gehirn voraus.

Der Therapieansatz für Säuglinge und Kinder orientiert sich an der normalen sensorischen Entwicklung des Kindes. Die taktil-propriozeptiven und motorischen Erfahrungen werden durch Behandlungstechniken wie Dehnung, Zug, Druck und Vibration eingeleitet.

Ziele der Behandlung

- Verbesserung der aktiven Aufrichtung und Bewegung
- Aktivierung und Regulierung der Funktionen wie Saugen, Schlucken und Speichelkontrolle
- verbesserte Wahrnehmungsentwicklung (Sehen, Spüren, Hören)
- Verbesserung des Kauens, der Mimik sowie der allgemeinen Artikulation
- verbesserte Koordination der sensomotorischen Entwicklung des Kindes.

Für den Erfolg des Behandlungskonzeptes ist eine regelmäßige Behandlung nötig. Die Eltern werden unterstützt und bestärkt. Sie können regelmäßig nach intensiver Anleitung des Therapeuten kleinere Übungseinheiten zu Hause wiederholen.

Ein weiteres, wichtiges Ziel der Behandlung ist die Vermeidung von unerwünschten Kompensationsstrategien, die zu unerwünschten Komplikationen führen können. Weiter soll eine Erweiterung der nonverbalen und verbalen Kommunikationsmöglichkeiten entstehen und somit auch eine Förderung der Selbstständigkeit beispielsweise bei der Kommunikation, beim Essen und Trinken sowie der Fortbewegung erfolgen.

Für wen ist die NMK angezeigt?

Zur Behandlung von Frühchen, Säuglingen, Kindern und Erwachsenen mit:

Neurologischen Erkrankungen

- zentralmotorischen Störungen und Mehrfachbehinderung zum Beispiel bei Cerebralparese



- Zustand nach Schädel-Hirn-Trauma zum Beispiel mit Querschnitt-Symptomatik
- Zustand nach Schlaganfall
- peripheren Paresen zum Beispiel Plexusparesen oder Myelomeningozelen
- neuromuskulären Erkrankungen (z.B. MS, Parkinson ...)
- Facialispese

Angeborenen Fehlbildungen/Dysfunktionen der Muskulatur und Knochen

- angeborener Gesichtsfehlbildung zum Beispiel Lippen-Kiefer-Gaumenspalte
- Saug-, Trink- und Fütterstörung, erhöhtem Speichelfluss
- Muskelhypotonie beispielsweise bei Down-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom
- Syndrome wie Moebius-Syndrom, Pierre-Robin-Sequenz, Franceschetti-Syndrom

Erworbenen oder angeborenen Dysfunktionen

- muskul. Kiefergelenksbeschwerden (CMD)

Die Ausbildung

Die Ausbildung zum Brondo-Therapeuten, Basis- und Aufbaukurse bietet die ZIFF GmbH – Zentrum für integrative Förderung und Fortbildung in Essen deutschlandweit als einziges Fortbildungsinstitut an.

www.ziff.de

kontakt

Kerstin Uelfer
Praxis für Logopädie
Gotenstraße 152, 53175 Bonn
☎ 0228/36033019
www.logopaedie-praxis-bonn.de

